

Ich will dich lieben, meine Stärke

T: Angelus Silesius (1624–1677)

M: Georg Joseph (?)

Adagio

Satz: Johannes Cordes (1873 - 1926)

1. Ich will dich lie - ben, mei - ne Stär - ke, ich will dich lie - ben, mei - ne
2. Ich will dich li - eben, o mein Le - ben, als mei - nen al - ler - be - sten
3. Ach, dass ich dich so spät er - kann - te, du hoch - ge - lo - bte Schönheit
4. Ich lief ver - irrt und war ver - blen - det, ich such - te dich und fand dich
5. Ich dan - ke dir, du wah - re Son - ne, dass mir dein Glanz hat Licht ge -
6. Er - hal - te mich auf dei - nen Ste - gen und lass mich nicht mehr ir - re -
7. Ich will dich lie - ben, mei - ne Kro - ne, ich will dich lie - ben, mei - nen

8. Zier; ich will dich lie - ben mit dem Wer - ke und im - mer - wä - ren - der Be -
Freund; ich will dich lie - ben und er - he - ben, so - lan - ge mich dein Glanz be -
du, dass ich nicht e - her mein dich nann - te, du höch - stes Gut und wah - re
nicht; ich hat - te mich von dir ge - wen - det und lieb - te das ge - schaff - ne
bracht; ich dan - ke dir, du Him - mels - won - ne, dass du mich froh und frei ge -
geh'n; lass mei - nen Fuß in dei - nen We - gen nicht straucheln o - der stil - le -
Gott; ich will dich lie - ben son - der Loh - ne auch in der al - ler - grö - ßten

16. gier! Ich will dich lie - ben, schön - stes Licht, bis mir das Her - ze bricht.
scheint; ich will dich lie - ben, Got - tes Lamm, als mei - nen Bräu - ti - gam.
Ruh'; es ist mir leid, ich bin be - trübt, dass ich so spät ge - liebt.
Licht. Nun a - ber ist's durch dich gescheh'n, dass ich dich hab er - sehn.
macht; ich dan - ke dir, du güld - ner Mund, dass du mich machst ge - sund.
steh'n; erleucht mir Leib und See - le ganz, du star - ker Him - mels - glanz.
Not; ich will dich lie - ben, schön - stes Licht, bis mir das Her - ze bricht.